Bauvorhaben: **107_3 KliWas BA3**
Neubau kbo-Inn-Salzach-Klinikum – Errichtung Pflegegebäude Bauteile C und D

Leistung: **VE 4400 - Starkstrom BT C+D**

Anlage 1 zu BVB Starkstrom (Besondere Vertragsbedingungen)

Zu 1.1 Einzelfristen: Vertragsfristen gemäß § 5 Abs. 1 VOB/B:

Als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen:

<u>Bauteil C (einschl. Verbindungsbau Magistrale zwischen BT C und BT D):</u>

1.) Firmeneinweisung mit Übergabe und Erläuterung Ausführungsplanung BT C 14 Kalendertage **nach Beauftragung**

2.) Fertigstellung (baufrei) der Werk- und Montageplanung BT C einschl. Übernahme von Prüfanmerkungen und Rückmeldungen
- Trassen: innerhalb von 42 Kalendertagen **nach dem abgerufenem Starttermin BT C**
- Installationen, Schemen, restl. Pläne: innerhalb von 56 Kalendertagen **nach Beauftragung.**

3.) Montagebeginn Vorabmaßnahmen Errichtung Baustrom und Unterputzinstallation BT C im UG 14 Kalendertage nach Zugang der Aufforderung durch den AG/dessen Vertreter (Ingenieurbüro).
Die Aufforderung wird als vorgezogene Vorabmaßnahme vor den eigentlichen Montagen erfolgen.
(siehe nachfolgende Aufführung)
Fertigstellung für die Errichtung Baustrom 28 Kalendertage nach dem abgerufenen Montagebeginn Baustrom.
Fertigstellung für die Unterputzinstallation 14 Kalendertage nach dem abgerufenen Montagebeginn Unterputzinstallation.

4.) Montagebeginn Rohmontagen ohne Vorabmaßnahmen BT C 14 Kalendertage nach Zugang der Aufforderung durch den AG/dessen Vertreter (Ingenieurbüro).
Die Montagen in den Ebenen und Stationen erfolgen in 6 Takten gem. vorgegebenem Taktplan Innenausbau. Alle zwei Wochen startet ein neuer Takt. Die Arbeiten können jedoch in dem jeweils unmittelbar zurückliegenden Takt weiterhin erfolgen bzw. früher abgeschlossen werden. Für einen Takt steht eine Gesamtdauer von 4 Kalenderwochen zur Verfügung.
Fertigstellung von Vorleistungen für Fremdgewerke sind zwingend sicherzustellen; dies wird in einem Bauzeitenterminplan dargestellt.
Es kann und muss jederzeit auch parallel zu den Taktungen in den Ebenen und Stationen die Montagen im Untergeschoss E0, Treppenhäuser, Technikzentralen, Technikräumen und Steigschächten erfolgen.
Es sind 3 Ebenen mit jeweils 2 Stationen pro Ebene (6 Taktungen pro Gebäude BT C und BT D). Insgesamt sind es 12 Taktungen.
Die Taktungen wiederholen sich für die Schritte der Feininstallationen von vorne.
Die Gesamtbauzeit und die parallele Erbringung von Leistungen ist dabei zwingend für die erforderliche Teamstärke zu berücksichtigen.

<u>Einzelfristen:</u>

- Fertigstellung für Wände schließen mit Vorsatzschalen für den ersten Takt 28 Kalendertage nach dem abgerufenen Montagebeginn für den ersten Takt.
- Die Takte 2 bis 5 erfolgen mit der Fertigstellung jeweils um 2 Wochen versetzt.
- Fertigstellung für Wände Schließen mit Vorsatzschalen für den sechsten Takt 98 Kalendertage nach dem abgerufenen Montagebeginn für den ersten Takt.
- Die Nordspange Magistrale (BT C/ Verbindungsbau zwischen BT C und BT D) wird parallel und bereichsweise vor den Stationen mit den Takten 1+2 in der Ebene 3, Takten 3+4 in der Ebene 2, Takten 5+6 in der Ebene 1 abgearbeitet.

- Fertigstellung für Decken schließen und Estrich für den ersten Takt 70 Kalendertage nach dem abgerufenen Montagebeginn für den ersten Takt
- Die Takte 2 bis 5 erfolgen mit der Fertigstellung jeweils um 2 Wochen versetzt.
- Fertigstellung für Decken schließen und Estrich für den sechsten Takt 140 Kalendertage nach dem abgerufenen Montagebeginn für den ersten Takt.
- Die Nordspange Magistrale (BT C/ Verbindungsbau zwischen BT C und BT D) wird parallel und bereichsweise vor den Stationen mit den Takten 1+2 in der Ebene 3, Takten 3+4 in der Ebene 2, Takten 5+6 in der Ebene 1 abgearbeitet.

- Fertigstellung Feininstallation für den ersten Takt 280 Kalendertage nach dem abgerufenen Montagebeginn für den ersten Takt
- Die Takte 2 bis 5 erfolgen mit der Fertigstellung jeweils um 2 Wochen versetzt.
- Fertigstellung Feininstallation für den sechsten Takt 350 Kalendertage nach dem abgerufenen Montagebeginn für den ersten Takt.
- Die Nordspange Magistrale (BT C/ Verbindungsbau zwischen BT C und BT D) wird parallel und bereichsweise vor den Stationen mit den Takten 1+2 in der Ebene 3, Takten 3+4 in der Ebene 2, Takten 5+6 in der Ebene 1 abgearbeitet.

5.) Fertigstellung sämtlicher vertraglicher Leistungen BT C, ohne vom AG zurückgestellte Restleistungen und ohne Rückbau BE, mängelfrei, einschl. Vorlage der vollständigen Dokumentation, Inbetriebnahmen und Sachkundigenprüfungen, innerhalb von 450 Kalendertagen nach dem abgerufenen Montagebeginn gemäß Besondere Vertragsbedingungen (kurz. BVB), Punkt 1.1.

Bauteil D:

6.) Firmeneinweisung mit Übergabe und Erläuterung Ausführungsplanung BT D 14 Kalendertage **nach Beauftragung**

7.) Fertigstellung (baufrei) der Werk- und Montageplanung BT D einschl. Übernahme von Prüfanmerkungen und Rückmeldungen
- Trassen: innerhalb von 42 Kalendertagen **nach dem abgerufenem Starttermin BT D**
- Installationen, Schemen, restl. Pläne: innerhalb von 56 Kalendertagen **nach dem abgerufenem Starttermin BT D**

8.) Montagebeginn Vorabmaßnahmen Errichtung Baustrom und Unterputzinstallation BTD im UG 14 Kalendertage nach Zugang der Aufforderung durch den AG/dessen Vertreter (Ingenieurbüro).
Die Aufforderung wird als vorgezogene Vorabmaßnahme vor den eigentlichen Montagen erfolgen.
(siehe nachfolgende Aufführung)
Fertigstellung für die Errichtung Baustrom 28 Kalendertage nach dem abgerufenen Montagebeginn Baustrom.
Fertigstellung für die Unterputzinstallation 14 Kalendertage nach dem abgerufenen Montagebeginn Unterputzinstallation.

9.) Montagebeginn Rohmontagen ohne Vorabmaßnahmen BT D 14 Kalendertage nach Zugang der Aufforderung für den siebten Takt BT D durch den AG/dessen Vertreter (Ingenieurbüro).
Die Montagen in den Ebenen und Stationen erfolgen in 6 Takten gem. vorgegebenem Taktplan Innenausbau. Alle zwei Wochen startet ein neuer Takt. Die Arbeiten können jedoch in dem jeweils unmittelbar zurückliegenden Takt weiterhin erfolgen bzw. früher abgeschlossen werden. Für einen Takt steht eine Gesamtdauer von 4 Kalenderwochen zur Verfügung.
Fertigstellung von Vorleistungen für Fremdgewerke sind zwingend sicherzustellen; dies wird in einem Bauzeitenterminplan dargestellt.
Es kann und muss jederzeit auch parallel zu den Taktungen in den Ebenen und Stationen die Montagen in dem Untergeschoss E0, Treppenhäuser, Technikzentralen, Technikräumen und Steigschächten erfolgen.
Es sind 3 Ebenen mit jeweils 2 Stationen pro Ebene (6 Taktungen pro Gebäude BT C und BT D). Insgesamt sind es 12 Taktungen.
Die Taktungen wiederholen sich für die Feininstallationen von vorne.
Die Gesamtbauzeit und die parallele Erbringung von Leistungen ist dabei zwingend für die erforderliche Teamstärke zu berücksichtigen.

Einzelfristen:

- Fertigstellung für Wände schließen mit Vorsatzschalen für den siebten Takt 28 Kalendertage nach dem abgerufenen Montagebeginn für den siebten Takt BT D.
- Die Takte 8 bis 11 erfolgen mit der Fertigstellung jeweils um 2 Wochen versetzt.
- Fertigstellung für Wände Schließen mit Vorsatzschalen für den zwölften Takt 98 Kalendertage nach dem abgerufenen Montagebeginn für den siebten Takt BT D.
- Die Nordspange Magistrale (Verbindungsbau zwischen BT C und BT D/BT D) wird parallel und bereichsweise vor den Stationen mit den Takten 7+8 in der Ebene 3, Takten 9+10 in der Ebene 2, Takten 11+12 in der Ebene 1 abgearbeitet.

- Fertigstellung für Decken schließen und Estrich für den siebten Takt 70 Kalendertage nach dem abgerufenen Montagebeginn für den siebten Takt BT D.
- Die Takte 8 bis 11 erfolgen mit der Fertigstellung jeweils um 2 Wochen versetzt.
- Fertigstellung für Decken schließen und Estrich für den sechsten Takt 140 Kalendertage nach dem abgerufenen Montagebeginn für den siebten Takt BT D.
- Die Nordspange Magistrale (Verbindungsbau zwischen BT C und BT D/BT D) wird parallel und bereichsweise vor den Stationen mit den Takten 7+8 in der Ebene 3, Takten 9+10 in der Ebene 2, Takten 11+12 in der Ebene 1 abgearbeitet.

- Fertigstellung Feininstallation für den siebten Takt 280 Kalendertage nach dem abgerufenen Montagebeginn für den siebten Takt BT D.
- Die Takte 8 bis 11 erfolgen mit der Fertigstellung jeweils um 2 Wochen versetzt.
- Fertigstellung Feininstallation für den zwölften Takt 350 Kalendertage nach dem abgerufenen Montagebeginn für den siebten Takt BT D.
- Die Nordspange Magistrale (Verbindungsbau zwischen BT C und BT D/BT D) wird parallel und bereichsweise vor den Stationen mit den Takten 7+8 in der Ebene 3, Takten 9+10 in der Ebene 2, Takten 11+12 in der Ebene 1 abgearbeitet.

10.) Fertigstellung sämtlicher vertraglicher Leistungen BT D, ohne vom AG zurückgestellte Restleistungen und ohne Rückbau BE, mängelfrei, einschl. Vorlage der vollständigen Dokumentation, Inbetriebnahmen und Sachkundigenprüfungen, innerhalb von 450 Kalendertagen nach dem abgerufenen Montagebeginn gemäß Besondere Vertragsbedingungen (kurz. BVB), Punkt 1.1.

Bauteil F (Erweiterung Kälteerzeugung):

11.) Firmeneinweisung mit Übergabe und Erläuterung Ausführungsplanung BT F, 14 Kalendertage **nach Beauftragung**

12.) Fertigstellung (baufrei) der Werk- und Montageplanung BT F einschl. Übernahme von Prüfanmerkungen und Rückmeldungen
- Trassen, Installationen, Schemen, restl. Pläne: innerhalb von 56 Kalendertagen **nach dem abgerufenen Starttermin BT F.**

13.) Montagebeginn BT F, 24 Werktage nach Zugang der Aufforderung durch den AG/dessen Vertreter (Ingenieurbüro).

Es kann und muss je nach Anforderung und Abbildung im Bauzeitenterminplan jederzeit auch parallel zu den Taktungen in den Ebenen und Stationen im BT-C, BT-C/D, BT D in BT-F gearbeitet werden.
Die Leistungen der erweiterten Kälteerzeugung können parallel zu den Montagen laufen, müssen aber spätestens mit Fertigstellung Rohmontagen von Takt 12 in BT D abgeschlossen sein.

Einzelfristen:

- Fertigstellung der Leistungen zur Inbetriebnahme der erweiterten Kälteerzeugung in BT F, 30 Kalendertage nach Fertigstellung Rohmontage Takt 12 in BT D.

14.) Fertigstellung sämtlicher vertraglicher Leistungen BT F, ohne vom AG zurückgestellte Restleistungen und ohne Rückbau BE, mängelfrei, einschl. Vorlage der vollständigen Dokumentation, Inbetriebnahmen und Sachkundigen- und Sachverständigenprüfungen, innerhalb von 450 Kalendertagen nach Abruf gemäß Besondere Vertragsbedingungen (kurz. BVB), Punkt 1.1.

Terminliche relevante Zwischenleistungen BT C, BT D, Verbindungsbau C/D und BT F:

Wie beschrieben sind erforderliche Einzelleistungen wie Vorleistungen für andere Unternehmen (z.B.: Verfahren Fertignasszellen in die Endpositionen, Wände schließen Trockenbau, Decken schließen, Estrich, Fassadenverschluss, Bereitstellung Stromversorgung für Inbetriebnahmen Fremdgewerke sowie eigene Anlagen usw.) gemäß gültigem Bauzeitenterminplan von geeignetem Personal so zu beginnen und terminlich so auszuführen, dass die Folgegewerke nicht behindert sind und die Gesamtbauzeit eingehalten wird.

Sonstige Abruffristen BT C, BT D, Verbindungsbau C/D und BT F:

Einzelleistungen z. B. als Vorleistung für andere Unternehmen sind nach Abruf innerhalb von sieben Kalendertagen, während der Baustellenbesetzung von geeignetem Personal innerhalb eines Arbeitstages auszuführen.